

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 98 (2018)
Heft: 1054

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Durch Digitalisierung und Big Data wird der Mensch immer genauer vermessen. Während dies einerseits Datenschützer auf den Plan ruft, kann es andererseits in der Medizin zu ungeheuren Erkenntnisgewinnen führen.»

Heinz Karrer, Präsident Hasler Stiftung

Vermessung des Menschen

Die Digitalisierung der Medizin

Wer den menschlichen Körper verstehen oder gar heilen will, wird früher oder später auf Daten stossen: in der Forschung, auf der Suche nach einer Diagnose und auch in der Kommunikation zwischen Patienten, medizinischen Fachpersonen und Versicherungen. Die Erkenntnisse der Informationstechnologie verändern darum auch die Medizin stark.

Vier Texte gehen diesen Veränderungen in diesem Dossier auf den Grund. Wie kann der Patient die Hoheit über die oft intimen Gesundheitsdaten erlangen? Wie verändert sich die Kommunikation zwischen Patienten und Fachpersonen? Mit welchen Schwierigkeiten hat IBM Watson bei der Krebsdiagnostizierung zu kämpfen? Das Kernstück dieses Dossiers ist der Beitrag des amerikanischen Autors Tad Friend. Auf grossartigen achtzehn Seiten geht er einem alten Traum nach, der zurzeit die Forscher im Silicon Valley beflügelt: der Traum, den Tod zu besiegen. Diese Vorstellung ist gar nicht so abwegig, wie sie vielleicht zunächst klingen mag.

Wir wünschen spannende und anregende Lektüre!

Die Redaktion

Für die Unterstützung bei der Lancierung des Dossiers danken wir der Hasler Stiftung.